

<b>Zeitschrift:</b>	Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Zivilschutzverband
<b>Band:</b>	48 (2001)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Hoch zu Ross zum Pizza-Schmaus
<b>Autor:</b>	Schwickardi, Erik
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-369356">https://doi.org/10.5169/seals-369356</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

WINDISCHER ZIVILSCHÜTZER ALS BETREUER IM BETAGTENHEIM

# Hoch zu Ross zum Pizza-Schmaus

Noch heute schwärmen die unternehmungslustigen Bewohnerinnen und Bewohner des Betagtenheims Lindenpark in Windisch von ihrem Ausflug im vergangenen Herbst. Tagelang hatten sie sich darauf gefreut: Auf die Fahrt mit Ross und Wagen zum fröhlichen Pizza-Essen. Mit Hilfe der Windischer Zivilschützer wurde das aussergewöhnliche Ereignis für rund 70 Seniorinnen und Senioren zu einem Freudentag.

ERIK SCHWICKARDI

Die Vorfreude im Betagtenheim Lindenpark war schon Tage vorher zu spüren, doch als vier prächtige Pferdegespanne vor dem Altersheim auffuhren, waren die Bewohnerinnen und Bewohner kaum mehr zu halten. Die rüstigen Senioren kletterten selbst auf den Wagen, anderen mussten die Betreuerinnen vom Betagtenheim Lindenpark – unterstützt von 12 Zivilschützern – beim Einstieg helfen. Von 97 Bewohnern des Betagtenheims Lindenpark hatten sich 70 für den Ausflug angemeldet. Dann gings los – für viele der Senioren eine sehnsgütig erwartete Rundfahrt durch ihr Dorf. Vorbei an der Klosterkirche Königsfelden durch die Klinik anlagen und das Klosterzelg-Quartier fuhr man zum Reutenen-Schulhaus, wo bereits farbenfroh dekorierte Festbänke auf die Gäste warteten.

## Pizzabäcker Ernesto und «Schachersepp»

Beim Reutenen-Schulhaus waltete der grandiose Pizzaiolo Ernesto alias Ernst Birri meisterhaft seines Amtes. Über 100 Pizzas schob er in den Steinofen und heimste für seine Pizzabäcker-Künste grosses Lob ein. Und das obwohl einige der Windischer Senioren bei den Gesprächen im Vorfeld der Pizza zunächst skeptisch gegenüberstanden («Pizza, was ist jetzt das Cheibs wieder?»). Die italienische Spezialität ist den älteren Schweizern verständlicherweise noch weniger vertraut als der jüngeren Generation, die mit Kebab und Frühlingsrollen aufwächst. Zum Dessert servierten Betreuerinnen und Zivilschützer



Fast wie im Wilden Westen:  
Gedeckte Planwagen stehen zur grossen Fahrt bereit.



Kletterkünste waren nicht jedermann's Sache».

FOTOS: E. SCHWICKARDI



Pizzaduft hing in der Luft. Es schmeckte allen wunderbar.

dann noch Kaffee mit Schwarzwäldertorte und dazu – wie sichs gehört – einen zünftigen Pflümli.

Für die Senioren eine willkommene Abwechslung war auch der Wettbewerb mit dem Spiel-Parcours: Ballwerfen auf Büchsen, das Nagelbrett und der Ballon-Wettbewerb sorgten für Erheiterung. Schon jetzt rätseln die Windischer Senioren, wessen Ballon wohl am weitesten fliegt. Lüpfige Handörgeli-Musik mit bekannten Melodien wie «Hoch auf dem gelben Wagen» oder «De Schachersepp» liess bei den Betagten richtige Feststimmung aufkommen. Urs Keller, Leiter des Betagtenheims Lindenpark, freute sich über den reibungslosen Ablauf des Altersausfluges: «Die alten Leute hatten mächtig den Plausch – ohne die Zivilschützer wäre dieser Ausflug kaum möglich gewesen!»

## Zivilschützer im Betagtenheim

Bereits im letzten Jahr hatte der Sanitätsdienst des Windischer Zivilschutzes drei Tage lang im Seniorenheim Betreuungsdienste übernommen. Die Männer von Dienstchef Rolf Peter leisteten dabei unter Anleitung des Pflegepersonals diverse Aufgaben wie Hilfe beim Ankleiden, Begleitung auf Spaziergängen oder Nachtwache. Chef ZSO Peter Oppiger: «Dies ist die Zukunft des neuen Bevölkerungsschutzes – der Zivilschutz-Sanitätsdienst wird nicht nur mehr prioritär Verletzte versorgen, sondern am Schadenplatz in den Bereichen Betreuung und Pflege aktiv sein. Deshalb war der Einsatz im Betagtenheim eine gute Übung für unsere Leute.» Das Echo bei den Zivilschützern auf diesen gemeinnützigen Herbst-WK war sehr gut und auch die Windischer Senioren freuten sich über neue Gesichter im Betagtenheim. Im Rahmen des Herbst-Wiederholungskurses der Zivilschutzorganisation Windisch waren in der vorhergehenden Woche auch der Kulturgüterschutz sowie der Atemschutz- und Chemiewehr-Dienst (ACS) im Einsatz gestanden. Im November begann zudem die periodische Schutzraum-Kontrolle in den Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch.